

Shopware-Gründer Stefan Hamann wird in BVMW-Wirtschaftssenat berufen



Stefan Hamann (Foto: Shopware AG)

Stefan Hamann, Gründer und Vorstand des System- und Software-Unternehmens shopware AG, engagiert sich als Vertreter der digitalen Wirtschaft für den überregional aktiven Mittelstand: Anfang November wurde er in den NRW-Landeswirtschaftssenat berufen. Der Unternehmerkreis des Verbands verstärkte sich damit um einen erfolgreichen Player der Netzökonomie, erklärt Herbert Schulte, BVMW-Landesgeschäftsführer NRW.

Stefan Hamann ist seit seinem 16. Lebensjahr Unternehmer und ausgewiesener E-Commerce-Spezialist. Gegründet im Jahr 2000, ist die shopware AG mit ihren 150 Mitarbeitern, aktuell mehr als 60.000 Kunden und über 1200 Vertriebspartnern einer der wichtigsten Hersteller von Shop-Software. Hamann freut sich auf seine

Mitarbeit im Wirtschaftssenat: "Wir, die shopware AG, verstehen uns als Innovationstreiber und verfolgen die Mission, den digitalen Handel zu revolutionieren und zukunftsweisende eCommerce-Lösungen zu schaffen. Dabei blicken wir stets über unseren eigenen Tellerrand hinaus und versuchen, mitzugestalten und unsere Erfahrungen weiterzugeben. Meine Berufung in den BVMW-Wirtschaftssenat ist daher eine tolle Gelegenheit, mich dahingehend einzubringen", erklärt er.

Der Wirtschaftssenat versteht sich als Speerspitze des Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW). Dieser spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz für mehr als 530.000 Unternehmen deutschlandweit und ist zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands.